

# ***PRODUKT- INFORMATION***

## **SAPO SPEZIALPRIMER BM**

### Eigenschaften und Anwendungsbereiche:

SAPO Spezialprimer BM verbessert die Haftung zwischen Beton oder Stahl und Fugendichtstoffen auf der Basis von Epoxidharz, Polyurethan, Polysulfid und Bitumen.

SAPO Spezialprimer BM hat eine schnelle Aushärtung und haftet aufgrund seiner Zusammensetzung hervorragend auf allen mineralischen Untergründen sowie auf Stahl.

Hohe Luftfeuchtigkeit und Temperaturen bis zu 5°C beeinflussen den Härungsverlauf nicht qualitätsmindernd. Die kraftschlüssige Verklebung zwischen Untergrund (Abreißfestigkeit mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup>), und Dichtstoffen ist wesentlich größer als bei herkömmlichen, auf Lösemittelbasis hergestellten Haftprimern.

SAPO Spezialprimer BM ist auf der Basis eines 100%igen, reaktiven, beschleunigten Epoxidharzes mit einem feuchtigkeitsunempfindlichen, modifizierten Polyaminhärter formuliert. Er ist ungefüllt, flüssig und benetzungsaktiv.

### Technische Daten:

Basis:	EPOXIDHARZ
Anwendungsbereiche:	Primer für Fugendichtstoffe
Beständigkeit:	gute Chemikalienbeständigkeit
Farbtöne:	transparent – gelblich -
Glanzgrad:	glänzend
Lieferungsviskosität:	2950 mPas incl. Härter

## SAPO Spezialprimer BM

Verdünnung:	SAPO Spezialprimer BM wird unverdünnt verarbeitet.
Mischungsverhältnis:	100 Gew.Teile SAPO Spezialprimer BM. (Komp. A) zu 60 Gew.Teile Härter (Komp. B)
Topfzeit:	Ca. 15 Min. bei 15°C Größere Mengen sowie höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit!
Mindestverarbeitungs- Temperatur:	Nicht unter +5°C, mind. +3°C über Taupunktgrenze von der Materialapplikation bis zur Aushärtung.
Festkörpervolumen:	88 ltr/100 kg
Festkörpervolumen %:	96
Dichte:	1,1 kg/ltr bei 20°C gem. DIN 53217, incl. Härter
Praxisverbrauch:	ca. 400 g/m <sup>2</sup> Die vorgenannten Werte beruhen auf Praxiserfahrungen. Sie können nach oben und unten schwanken, da sie abhängig von Oberflächenstruktur, Rauhigkeit, verwendetem Applikationsmittel, Saugfähigkeit des Untergrundes, etc. sind.
Trocknung/Härtung:	20°C/65% rel. Luftfeuchtigkeit Aushärtung innerhalb von 6 Std. chemisch und mechanisch voll belastbar: nach 7 Tagen
Kennzeichnung:	
Härter gem. GefStoffV: gem. VdF:	siehe Sicherheitsdatenblatt siehe Sicherheitsdatenblatt
Stamm gem. GefStoffV: gem. VdF:	siehe Sicherheitsdatenblatt siehe Sicherheitsdatenblatt

## SAPO Spezialprimer BM

Gewerbestraße 8  
27637 Nordholz  
TEL 04741-603620  
FAX 04741-603625

- Gefahrenstoffverordnung:** Die Kennzeichnung nach gesetzlicher Vorschrift unterliegt ständiger Anpassung.  
Das Etikett entspricht dem aktuellen Stand
- Sicherheit am Arbeitsplatz:** Hinweise UVV24 (VGB23) und Sicherheitsratschläge auf dem Etikett beachten.
- Untergrundvorbehandlung und –beschaffenheit:** Die Fugenflanke oder der Untergrund muss sauber und trocken, sowie griffig und fest sein. Lose und haftungsmindernde Bestandteile müssen entfernt werden, z.B. Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel. Metalluntergründe ( Stahl ) muss grundsätzlich gestrahlt werden ( SA 2,5 ).
- Verarbeitung:** Es darf nur soviel Material angerührt werden, wie innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann.
- Stammkomponente und Härter entsprechend dem angegebenen Mischungsverhältnis gründlich miteinander vermischen (mittels langsam laufendem Rührwerk mit Spiral- oder Kreuzquirl). Es ist darauf zu achten, dass auch die Rand- und Bodenbereiche erfasst werden. Das Material sollte anschließend in ein anderes Gefäß umgefüllt und dort nochmals vermischt werden, um so eine völlig homogene Mischung zu gewährleisten.
- Das Material ist nach dem Mischen verarbeitungsfertig und muss sofort auf den Untergrund aufgebracht werden. Dazu wird der Primer auf die Fugenflanken mit einem Pinsel oder einer Lammfellrolle aufgetragen. ( In Abhängigkeit vom verwendeten Drucksprüngerät ist auch ein Aufspritzen möglich ).
- Der nachfolgende Dichtstoff muss in die Fuge eingebracht werden, solange der Primer noch nicht ausgehärtet ist, in der Regel innerhalb der ersten beiden Stunden nach dem primern.  
( temperaturabhängig ! ).
- Ist abzusehen, dass bereits geprimerter Fugen nicht mehr in der vorgesehenen Zeit vergossen werden können, muss der Primer mit feinem Quarzsand ( Körnung 0,1 – 0,3 mm ) abgesandet werden. Nach dem Erhärten und abkehren des Sandes muss der Primer erneut aufgebracht werden.

## **SAPO Spezialprimer BM**

Gewerbestraße 8  
27637 Nordholz  
TEL 04741-603620  
FAX 04741-603625

- Hinweis:** Das Produkt härtet bei höheren Temperaturen entsprechenden schneller. Die Topfzeit verkürzt sich durch höhere Temperatur und größere Masse. Bereits reagiertes, zäh werdendes Material darf keinesfalls verdünnt und weiterverarbeitet werden.
- Lagerfähigkeit:** Unvermischt und in fest verschlossenen Gebinde mindestens 12 Monate haltbar. Bei Temperaturen zwischen 10°C – 20°C lagern und vor Feuchtigkeit schützen.
- Werkzeug/Gerätereinigung:** sofort nach Gebrauch mit Verdünnung R

Vorgenannte Angaben entsprechen unseren neuesten Erkenntnissen bzw. langjährigen Erfahrungen und dienen dem Verarbeiter als beratende Hilfe. Bei der Vielfalt der Verarbeitungs- und Applikationsverfahren sind sie jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit für uns und entbinden den Verarbeiter nicht davon, die genannten Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Zweck selbst zu prüfen.

Hiermit verlieren alle früheren Produkt-Informationen ihre Gültigkeit. Im übrigen gelten unsere Geschäftsbedingungen in der neuesten Fassung.